

RASENPFLEGE-KALENDER



Januar	Der Rasen schläft - und das ist gut so. Deine einzige Aufgabe: ihn in Ruhe lassen. - Rasen bei Frost und Schnee nicht betreten. Gefrorene Halme brechen wie Glas - jeder Fußabdruck wird im Frühjahr als brauner Fleck sichtbar. - Vereinzelte Äste und Fallobst vom Rasen räumen (Fäulnisgefahr) Werkzeug-Check: Mähermesser schärfen (lassen), Geräte reinigen - jetzt haben Werkstätten Zeit und die besten Preise - Bei Schneeschimmel-Verdacht (graue Flecken unter der Schneedecke): nichts tun, erst im Frühjahr behandeln	Im Hochsommer gilt: schützen statt pushen. Höher mähen (>5 cm) - längere Halme beschatten den Boden und sparen Wasser - Bei Trockenheit seltener mähen - gestresster Rasen wächst kaum Wässern wird zur Hauptaufgabe: 1-2x pro Woche durchdringend, früh morgens Nicht düngen, nicht vertikutieren, nicht nachsäen - alles Stress, den der Rasen jetzt nicht braucht - Gelber Rasen trotz allem? Ruhe bewahren: Das ist meist Sommerschlaf (Dormanz), keine Katastrophe - Entspannter Sommer-Tipp: Smarte Bewässerung übernimmt das Gießen im Urlaub	Juli
Februar	Noch keine Rasenarbeit - aber die beste Zeit für alles drumherum. - Saison planen: Was steht an? Neuanlage, große Reparatur, neue Geräte? - Mäher-Service abschließen: Öl, Zündkerze, Messer (Benziner) bzw. Akku-Check - Dünger und Saatgut besorgen, bevor die Frühjahrs-Preise anziehen - Sobald der Boden frostfrei und trocken ist: erste Inspektionsrunde - kahle Stellen, Moos und Wildwuchs notieren - Bei bekanntem Moosproblem: pH-Wert testen, ggf. jetzt kalken	Ab Mitte/Ende August beginnt das zweite Pflegefenster des Jahres. - Wässern und Mähen wie im Juli fortführen, bei sinkenden Temperaturen zurück auf 4 cm - Planung Herbstkur: Nachsaat-Mischung und Herbstdünger besorgen - Ende August, wenn die Nächte kühler werden: idealer Start für Nachsaat und Rasenreparatur (warmer Boden + mehr Feuchtigkeit = perfekte Keimbedingungen) - Braune Flecken aus dem Sommer analysieren: Trockenschaden oder mehr?	August
März	Sobald die Temperaturen über ca. 8-10 °C steigen, wacht der Rasen auf. - Erster Schnitt: nur die Spitzen kappen, nicht tiefer als 5 cm - Rasen mit dem Rechen von Laubresten und abgestorbenem Material befreien - Maulwurfshügel abtragen und verteilen Boden-Check: Staunässe? Verdichtete Stellen vom Winter? - Noch nicht vertikutieren - der Rasen ist dafür noch zu schwach!	Der September ist der unterschätzteste Rasenmonat - fast alles, was im April geht, geht jetzt noch einmal. Und vieles sogar besser. Vertikutieren (2. Fenster des Jahres) - bei mildem, feuchtem Wetter Nachsäen - beste Keimbedingungen des ganzen Jahres - Herbstdüngung mit kaliumbetontem Dünger - Kalium wirkt wie ein Frostschutzmittel in den Zellen und macht den Rasen winterhart. Die wichtigste Düngung des Jahres! - Neuanlage: auch dafür ist der September Top-Monat	September
April	Jetzt entscheidet sich, wie dein Rasen den Rest des Jahres aussieht. Die Reihenfolge ist wichtig: - Mähen - normale Routine starten (wöchentlich, 4 cm) 1. Düngung (Langzeit-Frühjahrsdünger) - gibt dem Rasen Kraft für alles Weitere 10-14 Tage später: Vertikutieren - Moos und Rasenfilz entfernen, wenn der Rasen im Saft steht - Direkt danach: Nachsäen - kahle und vertikutierte Stellen schließen - Nachsaat 2-3 Wochen konstant feucht halten	Laub regelmäßig entfernen - unter einer Laubdecke erstickt und fault der Rasen binnen Tagen. Rechen oder Mäher mit Fangkorb (häckselt gleich mit) - Weiter mähen, solange der Rasen wächst (oft bis Ende Oktober) - Bei Moosproblemen und saurem Boden: jetzt kalken - Fallobst aufsammeln, Staunässe-Stellen im Blick behalten	Oktober
Mai	Jetzt wächst der Rasen am stärksten - dein Job ist Routine. Wöchentlich mähen (1/3-Regel, 4 cm) - der stärkste Hebel für dichten Rasen - Bei ausbleibendem Regen: mit dem Wässern beginnen (1x pro Woche durchdringend) Unkraut jetzt bekämpfen, solange es jung ist - Löwenzahn & Co. vor der Samenbildung stechen - Rasenkanten in Form bringen Neuanlage geplant? Mai ist neben dem September der beste Monat	- Letzter Schnitt auf 4 cm, sobald das Wachstum stoppt (meist Anfang/Mitte November) - Letztes Laub entfernen - der Rasen muss sauber in den Winter Mäher winterfest machen: reinigen, Benzin ablassen bzw. Akku bei Zimmertemperatur lagern - Bewässerung entleeren und frostsicher verstauen, Außenwasserhahn abstellen - Mähroboter einwintern: reinigen, Akku laden, frostfrei lagern	November
Juni	- Mähen: weiterhin wöchentlich, bei ersten Hitzetagen auf >5 cm hochstellen 2. Düngung (Sommerdünger) - Nährstoffe für die Hauptbelastung Bewässerungsroutine etablieren: früh morgens, 15-20 l/m² - jetzt zahlt sich ein Bewässerungscomputer aus - Mähroboter-Besitzer: Messer prüfen und ggf. tauschen (halbe Saison rum!)	- Rasen nicht betreten bei Frost und Nässe - Das war's. Ehrlich. Der Rasen braucht dich jetzt nicht. - Wer mag: Gartenjahr Revue passieren lassen - was lief gut, was soll nächstes Jahr anders werden? Das Grundwissen zum Nachlesen:	Dezember